

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Fundgegenstände im Dezember 2015

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat **Dezember 2015** abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Tel. 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Lfd.Nr.	Fundverzeichnis-Nr.	Tag des Fundes	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes
1	195/2015	30.11.2015	Jugend Mountainbike, BITE, weiß-blau
2	196/2015	November 2015	Kinder-Sonnenbrille, blau
3	197/2015	06.12.2015	Herrenfahrrad, Liga, blau
4	198/2015	09.12.2015	Schlüsselmäppchen, braun mit 4 Schlüsseln
5	199/2015	06.12.2015	Kinderroller
6	200/2015	17.12.2015	Autoschlüssel, Volvo
7	201/2015	18.12.2015	1 Fahrradschlüssel am Ring
8	202/2015	16.12.2015	1 Ring, silber
9	203/2015	30.11.2015	Perlenkette, weiß
10	204/2015	23.12.2015	großer Hammer
11	205/2015	30.12.2015	Kreuzanhänger, gold

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht wie und wo? Wir stellen Ihnen gerne offene Angebote vor und finden gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein, Organisation oder Einrichtung ehrenamtliche MitarbeiterInnen?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche und vermitteln entsprechend.

Gegenseitig helfen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag?

Die A I V verfügt über ein Helfernetzwerk, das ehrenamtlich kleinere, sporadische Einsätze übernimmt (z.B. Einkaufsdienste, Tiersitting, Kinderbetreuung im Notfall, Sperrmüll raus stellen).

Kontakt:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER
Schwarzwalddstraße 1, 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon: 07666 9378 301

Hinweis bezüglich der Flüchtlingshilfe in Denzlingen

Das monatliche Treffen vom Freundeskreis Asyl Denzlingen findet am

Mittwoch, den 20. Jan. 2016 um 20 Uhr im Gemeindefaal unter der katholischen Kirche - Berliner Straße statt.

Wer Interesse an der Mitarbeit dieses Arbeitskreises hat und den Geflüchteten helfen möchte, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: info@freundeskreisasyl-denzlingen.de

Bürgersprechstunde im Januar 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt: **im Rathaus, Hauptstr. 110:**
Freitag, 22.1.2016 von 9 bis 10 Uhr

Donnerstag, 28.1.2016 von 15.30 bis 17 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Internetseite des Freundeskreises Asyl

Der Freundeskreis Asyl setzt sich für die Belange und die Verbesserung der Lebensumstände von Flüchtlingen in Denzlingen ein. Termine, Kontaktadressen und weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement der Gruppe findet man auf der Seite <http://freundeskreisasyl-denzlingen.de>.

Landesfamilienpass 2016

Die Gutscheinkarten zu den Landesfamilienpässen für das Jahr 2016 können ab sofort wieder gegen Vorlage des Familienpasses auf dem Rathaus, Hauptstraße 110, Zimmer 113, abgeholt werden.

Antragsberechtigt für den Landesfamilienpass sind Familien, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind, dessen Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt, in häuslicher Gemeinschaft leben
- Hartz IV - oder kinderzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2016 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Anträge auf einen Familienpass können unter Vorlage entsprechender Nachweise auf dem Rathaus, Hauptstraße 110, Zimmer 113 gestellt werden. Nähere Auskünfte können Sie auch unter Tel. 611-121 erhalten.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 18. Januar, Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2
Donnerstag, 21. Januar, Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 1.
Freitag, 22. Januar, Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 2.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am **Donnerstag, den 21. Januar von 15 bis 18 Uhr** bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im **Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwalddstr. 4, Zimmer 136, 1.OG**, an. Frau Müller des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbar sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0761-379 79 55 oder per Email: welcomecenter@fwrw.de
Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de
Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Berufsschulzentrum Waldkirch:

Anmeldungen zum Schuljahr 2016/17

In der Zeit vom 1. Februar – 1. März 2016 (Mo.-Fr. 8–12 Uhr, Mo.–Do. 14–16 Uhr) nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (ab 12.09.2016) für folgende Schularten entgegen:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Wirtschaftsgymnasium | (Abitur) |
| 2. Sozialwissenschaftliches Gymnasium | (Abitur) |
| 3. Wirtschaftsoberschule | (Abitur/ 2. Bildungsweg) |
| 4. Kaufmännisches Berufskolleg I und II | (Fachhochschulreife) |
| 5. Technisches Berufskolleg I und II | (Fachhochschulreife) |
| 6. Kfm. Berufskolleg | (Fachhochschulreife) |
| 7. Wirtschaftsinformatik | (Fachhochschulreife) |
| 8. Berufseinstiegsjahr (BEJ) | (Mittlere Reife) |
| 9. Berufsfachschule Metall | |

Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis + Lebenslauf + Lichtbild.
weitere Auskünfte: Telefon 07681 47932-0 oder
www.bsz-waldkirch.de

Info-Abend: Dienstag, 19. Januar 2016, 19.30 Uhr

Die Schulleitung

Check Dein Risiko!

Check Dein Risiko! - jetzt MitarbeiterIn werden

„Was ist schon dabei? Ich mach halt Party und trinke was! Heim komm' ich schon irgendwie“, sagt die 16-jährige Sandra im Gespräch mit Julia von Check Dein Risiko! Projektmitarbeiterin Julia nutzt die Zeit vor dem nächsten Drink für einen kurzen Risikocheck mit Sandra rund um Promille, sicheren Heimweg und Risikofaktoren mit Alkohol.

So funktioniert die bewährte Präventionsaktion im Landkreis Emmendingen: Junge Leute suchen und finden abends bei der Fasnacht, vor Diskos oder auf Gassenfesten das Gespräch rund um Alkohol mit den Partygängern. Natürlich bekommen Julia und die anderen MitarbeiterInnen eine Ausbildung für diese Tätigkeit. In zwei Nachmittagen wurden sie von Barbara Reek (Landratsamt) und Joachim Blank (Fachstelle Sucht) auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Jetzt können wieder junge Männer und Frauen mit Lust auf neue Kontakte, Zeit am Abend und an Wochenenden neue MitarbeiterIn werden. Für die Tätigkeit erhalten sie ab Ausbildung eine Aufwandsentschädigung. Die Ausbildung findet an den Samstagen 23. und 30. Januar jeweils von 15-19 Uhr in Emmendingen statt. Der erste Einsatz ist dann gleich schon am Schmutzigen in Waldkirch.

InteressentInnen wenden sich bis 22. Januar an Barbara Reek, Tel. 07641-4513092, b.reek@landkreis-emmingen.de oder Joachim Blank, Tel. 0172-7380387, joachim.blank@bw-lv.de.

Ausstellung Hans Wahl

Ausstellung Hans Wahl im Alten Rathaus in Denzlingen bis 7. Februar

„Wahlweise“, so der Titel der Ausstellung des Malers aus dem Elztal - den Reiz des Schwarzwaldes ganz ins Bild zu setzen galt im vergangenen Jahr Wahls besondere Aufmerksamkeit. Mit Tuschezeichnungen und Aquarellen ergänzt er seine Ausstellung in Wahlweisescher Art. Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

Die Börse zum Erfolg

Job-Start-Börse am 27. und 28. Januar in Freiburg: rund 130 Aussteller und mehr als 200 Ausbildungsberufe

Berufsorientierung zum Anfassen - das bietet die Job-Start-Börse am Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Januar, im Konzerthaus Freiburg. Wissenswerte gibt es an diesen beiden Tagen nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Str. 30 • 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-0 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9–17 u. Samstag von 15–18 Uhr geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwalddstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr



www.denzlingen.de



**Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen**
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90



Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr
Mittwochs geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Ausbildungsbetriebe der Region, Verbände, Fachschulen und die acht Freiburger Beruflichen Schulen bieten an den beiden Tagen Informationen über die schulische oder berufliche Ausbildung sowie das Duale Studium. Ob im Handel, in der Industrie, im Handwerk oder in den Bereichen der Dienstleistungen, der Pflege oder der öffentlichen Verwaltung: rund 130 Aussteller aus der Region geben Auskunft über mehr als 200 Ausbildungsberufe. Hinzu kommen kostenfreie Vorträge zur Berufsorientierung und -findung sowie ein Bewerbungsmappencheck.

Schülerinnen und Schüler können sich mit Azubis der ausstellenden Betriebe austauschen und so aus erster Hand mehr über die Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen erfahren. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer lernen hier Details über neue Berufsbilder kennen.

„Die Job-Start-Börse ist die Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region zu verschaffen“, sagt Simon Kaiser, Leiter Geschäftsbereich Berufsbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Mit dem speziellen Rahmenprogramm und dem großen Angebot an Dualen Studienplätzen ist der Termin gerade auch für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ein absolutes Muss.“

Für eine gezielte Vorbereitung des Besuchs der Job-Start-Börse gibt es die Homepage www.jobstartboerse.de, auf der Interessierte nach Ausstellern, Ausbildungsberufen oder Angeboten zum Dualen Studium suchen können. Hier gibt es auch die Messeübersichtsbroschüre, Flyer, Anmeldeformulare für Schulen sowie das Rahmenprogramm oder Pläne zum Download. Die Messeübersichtsbroschüre liegt außerdem im Konzerthaus aus.

Bereits seit dem Jahr 2000 gibt es die Job-Start-Börsen in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und dem Stadtkreis Freiburg. Seither haben sie Zehntausende junge Menschen als wichtige Plattform für die Berufswahl genutzt.

Organisiert wird die Jobstartbörse in Freiburg von der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, der Agentur für Arbeit Freiburg und der Handwerkskammer Freiburg.

Unterstützt wird die Informations- und Kontaktmesse von der AOK Südlicher Oberrhein, der Badischen Zeitung und der Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau. Die Jobstartbörse findet in Kooperation mit dem Tag der beruflichen Bildung statt.

Öffnungszeiten: Mittwoch, 27. Januar, 16.30 bis 20 Uhr und Donnerstag, 28. Januar, 8.30 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zehn Jahre Mittelstandpreis

Zehn Jahre Mittelstandpreis für soziale Verantwortung: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg loben Preisträger aus

Das gesellschaftliche Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen im Land ist herausragend: Viele Mittelständler setzen sich freiwillig für soziale und gesellschaftliche Belange ein. Vor diesem Hintergrund loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gemeinsam mit Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg bereits zum zehnten Mal den Mittelstandpreis für soziale Verantwortung aus. Sie würdigen damit auch im Jubiläumsjahr den engagierten Beitrag kleiner und mittlerer Unternehmen im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR). Land, Diakonie und Caritas verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandpreis für soziale Verantwortung bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-) Vereine unterstützen und sich mit ihnen in einem gemeinsamen Projekt gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März.

„Das große unternehmerische Engagement der baden-württembergischen Mittelständler im Bereich Corporate Social Responsibility ist ein Ausdruck der sozialen und wirtschaftlichen Stärke unseres Landes. Mit dem diesjährigen Mittelstandpreis können wir bereits zum zehnten Mal innovative CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg auszeichnen. Damit zeigen wir ein weites Mal: Die CSR-Landschaft in Baden-Württemberg ist vielfältig und bundesweit einmalig“, sagt Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid.

„In Baden-Württemberg zeigen die Unternehmen, dass es sich lohnt, Verantwortung zu übernehmen: So wird unsere Gesellschaft gerechter, menschlicher und lebenswerter“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Monsignore Bernhard Appel (Freiburg). In diesem

Engagement lebten die Unternehmer eine uralte, christliche Vision des sozialen Miteinanders. „Sie verbinden dabei ein kluges unternehmerisches mit einem solidarisches Handeln.“ „Der Mittelstandspreis macht gesellschaftliches Engagement sichtbar“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke Oberrheinrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberrheinrat Urs Keller (Baden). „Er schlägt in besonderer Weise eine Brücke zwischen wirtschaftlichem Handeln und ethischer Verantwortung. Wir sind stolz, über diesen Preis Ansporn für soziales Engagement zu geben und dieses würdigen zu können.“

Diakonie, Caritas und Ministerium wollen mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung ihren Dank und ihren Respekt für die Unternehmen im Land ausdrücken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser CSR-Aktivitäten wollen sie zugleich alle Unternehmen im Südwesten motivieren, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzuführen.

Zusammen mit den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat der Finanz- und Wirtschaftsminister die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen.

Aus Sicht der Bischöfe macht der Preis Lust, sich aktiv einzubringen. „Alle profitieren vom gesellschaftlichen Engagement: die Unterstützten, die Gesellschaft und nicht zuletzt auch die Unternehmen selbst. Daher ermutigen wir jeden Mittelständler, der sich für die Allgemeinheit einbringt, sich für den Preis zu bewerben.“

Eine Bewerbung ist auch online möglich unter www.lea-bw.de. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 5. Juli im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

Ministerium für Finanzen und Caritas in Baden-Württemberg, Diakonie Baden-Württemberg, Wirtschaft Baden-Württemberg

le du Rhin
F: +49(0) 72 04 3
Tel.: +33 (0)3 89 72 04 63
Fax: +33 (0)3 89 72 61 28

INFOBEST
VOGELGRUN
BREISACH

Postfach 1265
D-77021 Breisach
Tel.: +49 (0)767/83299
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Unsere Sprechtage im 1. Halbjahr 2016

Falls Sie Fragen zu Ihrer deutschen Rente, zur deutschen oder französischen Krankenversicherung oder zum Thema Arbeitssuche/ Arbeitslosengeld in Deutschland bzw. Frankreich haben, können Sie bei uns einen Termin mit dem jeweiligen Ansprechpartner vereinbaren:

TERMIN:	Deutsche Rentenversicherung	AOK & CPAM (Krankenkassen)	Agentur für Arbeit Freiburg & Pôle emploi Haut-Rhin
Januar	19.01.2016	28.01.2016	14.01.2016
Februar	23.02.2016	25.02.2016	04.02.2016
März	15.03. + 22.03.2016*	22.03.2016*	03.03. + 22.03.2016*
April	19.04.2016	28.04.2016	07.04.2016
Mai	17.05.2016	12.05.2016	12.05.2016
Juni	21.06.2016	12.06.2016	02.06.2015

*An diesem Datum findet der erste der beiden diesjährigen Grenzgespräche in Vollstheim statt.

Darüber hinaus gibt es zweimal im Monat donnerstags auf Termin die Möglichkeit, sich von einer Beraterin des EURES-T Oberrhein-Netzwerkes zu arbeitsrechtlichen Fragen beraten zu lassen.

Die Terminvereinbarung bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach per Telefon, E-Mail oder direkt vor Ort ist zwingend erforderlich:

INFOBEST Vogelgrun/Breisach
le du Rhin
F: +49(0) 72 04 3
Tel. F: 0033 (0)3 89 72 04 63
Tel. D: 0049 (0)767/83299
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 8.30-12.00 / 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 8.30-12.00 / 13.00-18.30 Uhr
(Mittwoch und Freitag: geschlossen)

Pressemittteilung vom 18.12.2015

www.infobest.eu

3-Stunden-Liftkarte am Feldberg

3-Stunden-Liftkarte am Feldberg für nur 14,- Euro mit der RegioKarte Schüler.

Nach der Schule ab auf die Piste: Sofern es die Schneebedingungen auf dem Feldberg zulassen, können Inhaber der RegioKarte Schüler/Azubi dort ab dem 11. Januar bis zum 5. Februar bei den „RVF-Gipfelwochen“ günstiger Snowboards oder Skifahren. Nach Vorlage ihrer aktuellen RegioKarte Schüler/Azubi kostet unter der Woche die 3-Stunden-Liftkarte an den Kassen am Seebuck oder Grafenmatt nur 14,- Euro. Anlässlich „125 Jahre Skilauf im Schwarzwald“ haben der Liftverbund Feldberg und der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Kooperation für Jugendliche vereinbart. An den Kassen wartet noch eine kleine Überraschung auf die SchülerInnen.

Das Angebot gilt nicht an den Wochenenden, für Online-Ticketkäufe sowie an anderen Kassen als auf dem Feldberg (z. B. am Lift in Altglashütten). Weitere Infos unter www.regiokarte-schueler.de.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo ist vom 16.1. - 4.3. und Mexiko/Guadalajara vom 22.1. - 15.4.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Schadstoffmobil

Schadstoffmobil ist jeden Monat unterwegs

Schadstoffhaltige Abfälle können nicht nur bei der kreisweiten Sammlung im Frühjahr und Herbst in jeder Gemeinde und vielen Ortschaften kostenlos abgegeben werden, das Sammelfahrzeug kommt auch jeden Monat an zwei Samstagen in den Landkreis. Dabei wechseln sich als Standorte Herbolzheim, Endingen, Emmendingen, Waldkirch, Elzach und Denzlingen ab. Die nächsten Termine sind am Samstag, 23. Januar in Emmendingen (9 bis 11 Uhr auf dem Festplatz) und Waldkirch (12 bis 14 Uhr auf dem Friedhofs-parkplatz) sowie am Samstag, 6. Februar in Elzach (9 bis 11 Uhr Parkplatz Fa. Gießler/Pennymark) und Denzlingen (12 bis 14 Uhr Parkplatz beim Sportbad „Mach blau“).

Am Samstag, 20. Februar sind Herbolzheim (9 bis 11 Uhr beim Bauhof im Birkenweg) und Endingen (12 bis 14 Uhr Stadthalle) an der Reihe. Die Kreisweite Sammlung in jeder Gemeinde ist im Frühjahr vom 13. bis 30. April und im Herbst vom 12. bis 29. Oktober. Die genauen Termine für jeden Ort stehen im Abfallkalender.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

TERMINE

DENZLINGEN

Betreuungsgruppe „Freitagstreff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Freitag von 15 - 18 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Tel. 07666 / 9123456.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0 redaktion@von-haus-zu-haus.de anzeigen@von-haus-zu-haus.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Clemens Merkle
REDAKTIONSLEITUNG: Sabine Willner

ERSCHEINUNGSWEISE: donnerstags
AUFLAGE: 16.750 Exemplare

DRUCK UND VERSAND: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandten Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 2016.

MVO
MedienVerlag Oberrhein

ABC
SÜDWEST

GUNDELFINGEN

Die Grünen: Mitgliederversammlung heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Kultur- und Vereinshaus. Am Samstag, 16. Januar, 11 Uhr, Fahrt zum Neujahrsempfang im Kurhaus Titisee.
Skat-Club: Einladung zur Generalversammlung mit Wahlen am Freitag, 29. Januar, um 19 Uhr im Kultur- und Vereinshaus.

VÖRSTETTEN

Betreuungsgruppe „Dienstags-treff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Dienstag von 10 bis 13.30 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Telefon 07666 / 9123456.

GLOTTERTAL

Betreuungsgruppe „Mittwochs-treff“ für Senioren (mit Pflegestufe): Jeden Mittwoch von 9.30 - 16.30 Uhr; Info: Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter; Barbara Welker, Telefon 07666 / 9123456.

Erwin Riekerk verstorben

Vielseitig engagierter Mitbürger wurde 86 Jahre alt

Denzlingen (hg). Erwin Riekerk verstarb im Alter von 86 Jahren. Bereits in den 60er Jahren engagierte er sich für den Denzlinger Kulturkreis (dk).

Es gelang ihm, so bedeutende Autoren wie Günther Grass, Ulla Hahn, Jürgen Grässlin, Inge Vieth und andere zu Lesungen nach Denzlingen zu holen. Auch im Bereich der Bildenden Kunst organisierte er Ausstellungen. Besonders setzte er sich für georgische Künstler ein, welche in Denzlingen ihre Werke präsentierten. Über vier Jahrzehnte stellte er sich dem Verein als Vorstand und aktives Mitglied zur Verfügung, wobei sein Rat immer sehr geschätzt war.

Erwin Riekerk war auch ein sehr sportlich orientierter Mensch, der von Jugend an Sport trieb. Lange Jahre wirkte er im südbadischen Volleyball-Verband mit, in dem er zuletzt Ehrenvorsitzender und Träger der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Volleyball Verbandes war. Bis ins Jahr 2014 sah man Erwin Riekerk regelmäßig auf den Tennisplätzen des TC Denzlingen, dem er über 40 Jahre die Treue hielt. Sein Montags-Doppel wollte er zum Beispiel auf



Erwin Riekerk verstarb mit 86 Jahren.
Foto: Helmut Gall

keinen Fall verpassen. Auch für ausgegrenzte und verfolgte Menschen hat er sich eingesetzt. Im Jahr 2010 eröffnete er im Denzlinger Rathaus eine Ausstellung mit dem Titel „Im Dialog mit Freiburger Sinti“. Im Mittelpunkt hat Erwin Riekerk nie stehen wollen. So hat er von privaten Dingen nur sehr selten erzählt. Sehr gerne unternahm er Reisen mit seiner Frau Ilse und seiner Familie. Als stets liebenswürdig und hilfsbereit werden ihn die Menschen in Erinnerung behalten, die ihn kannten.

WochenZeitung Von Haus zu Haus

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@von-haus-zu-haus.de dienstags, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Sabine Willner
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@von-haus-zu-haus.de dienstags, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werbeberatung	Christian Breitsprecher Tel. (07641) 9380-46, Fax 9380-946 E-Mail: breitsprecher@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustel@wzo.de
Verlagsadresse	WochenZeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo-Do, 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Denzlingen: Toto-Lotto Monika Allgeier, Rosenstr. 3 Vörstetten: Bianca Kury, Schreibwaren/Postagentur, Freiburger Straße 6
Internet	www.wzo.de